

München, 22.03.2021

SPD an der Seite des BLLV: Kultusministerium muss endlich etwas für die Sicherheit der Lehrerinnen und Lehrer tun!

Bildungspolitische Sprecherin Margit Wild: Das Lehrpersonal an Bayerns Schulen verdient eine schnelle Impfung

Angesichts des Brandbriefes an Ministerpräsident Söder stellt sich die BayernSPD-Landtagsfraktion hinter den BLLV (Bayerischer Lehrerinnen- und Lehrerverband) mit deren Forderung, dem Lehrpersonal in Bayern schnellstmöglich ein Impfangebot zu machen. Die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion **Margit Wild** betont: "Die bayerische Staatsregierung und vor allem der Kultusminister haben die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer in der Corona-Krise viel zu lange missachtet. Nach wie vor gibt es nicht flächendeckend Luftfilter, die Teststrategie funktioniert noch gar nicht oder nur unzureichend, trotzdem werden die Lehrerinnen und Lehrer in die Schulen zitiert. Das ist fahrlässig. Minister Piazzolo muss jetzt endlich etwas tun für das Personal an den Schulen, für das er die Verantwortung trägt - und das bedeutet, sich für eine schnelle Impfung einzusetzen! Nur so kann Präsenzunterricht weiter stattfinden."

Die Bildungsexpertin, die auch stellvertretende Vorsitzende ihrer Fraktion ist, weist darauf hin, dass in den bayerischen Grenzregionen bereits Lehrerinnen und Lehrer geimpft werden. "Das ist ein Standard, der für alle gelten sollte. Wir haben die Pflicht, unsere Lehrerinnen und Lehrer zu schützen."